

# IMPULSTANZ

Presseinformation / 21. März 2023

## ImPulsTanz 2023: Weitere Programm-Highlights der 40. Festivalausgabe

Für die 40. Edition des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival von 6. Juli bis 6. August 2023 kehrt das Workshop-Zentrum dorthin zurück, wo 1984 alles begann: auf die Schmelz. Zum Jubiläum laden hier über 130 Dozent\*innen – darunter Joe Alegado, Fabiana Pastorini und Perel – Anfänger\*innen sowie Profis jeden Alters ein, um sich etwa bei Ballett, Jazz, Bodywork, Voguing, Improvisation, Modern Dance und HipHop auszutoben. Unter den weiteren Performance-Highlights finden sich internationale Größen wie Meg Stuart und Lucinda Childs sowie Neuzugänge wie Benjamin Abel Meirhaeghe oder Marina Otero. Und mit Liquid Loft und toxic dreams kündigt sich auch die heimische Szene namhaft an.

**Ab Dienstag, dem 18. April 2023, sind alle Workshops und Research Projects auf [www.impulstanz.com](http://www.impulstanz.com) und im Workshop Office im MuseumsQuartier buchbar. Der Vorverkaufsstart für ausgewählte Produktionen startet am 9. Mai 2023. Tickets für das gesamte Programm sind ab 6. Juni 2023 erhältlich. Das Programm von ImPulsTanz Soçial ist ab 6. Juni 2023 auf [www.impulstanz.com](http://www.impulstanz.com) zu finden.**

Retour auf der Schmelz finden sich unter den diesjährigen Dozent\*innen altbekannte Publikumsliebblinge wie **Stéphane Peeps**, **Laura Arís** und **Salim Gauwloos**, aber auch neue Namen wie **Trisha Agia**, **Ursa Urbančić** und **Ishmael Houston-Jones**. Insgesamt kann aus mehr als 210 Workshops und Research Projects gewählt werden. Darüber hinaus sind Anmeldungen für die Summer Academy **ImPacT** und die Ausbildung zum **Dance Ability Teacher** noch bis 31. Mai 2023 möglich!

Auch das Performance-Programm wächst stetig: Neben den bereits angekündigten Positionen wie **Marie Chouinard** und **Boris Charmatz [terrain]**, **Doris Uhlich** oder der **Needcompany** darf man sich auf weitere Highlights freuen. Denn zum 40er sorgt ImPulsTanz für eine Vielzahl feierlicher Wiedersehen. So zeigt **Meg Stuart** gleich zwei Duette: *In All The Way Around* begibt sie sich gemeinsam mit Bassist **Doug Weiss** auf eine Reise durch Bewegung und Klang, in *ONE SHOT* lässt sie sich mit **Mark Tompkins** auf eine "Real Time Composition", geleitet von der Improvisation, ein. Und in *BLESSED* schickt sie mit **Damaged Goods & EIRA** den Tänzer **Francisco Camacho** zur Musik von **Hahn Rowe** in ein trümmerhaftes Pseudo-Paradies aus Pappe, bereits 2008 bei ImPulsTanz zu sehen und traurigerweise aktueller denn je. **Lucinda Childs**, Pionierin des postmodernen Tanzes, zeigt mit **Robert Wilson** in *Relative Calm*, wie sehr der Minimalismus noch immer anziehend und im Einklang mit unserer Zeit ist. Sie performt zudem ihr Solo *Description (of a Description)* zum eigens für sie verfassten Text von **Susan Sontag**. Der zweite Teil *Philip Glass etudes #5 and #18*, im Rahmen von ImPulsTanz erstmalig in Europa zu sehen, ist **Philip Glass** zum 85. Geburtstag gewidmet. Auch **Nadia Beugré** ist zurück, die letztes Jahr mit ihrem Gruppenstück *L'Homme rare* und als Solotänzerin in Robyn Orlins *in a corner the sky surrenders - unplugging archival journeys ... # 1 (for nadia ♡)*... beeindruckte. In *Quartiers libres* präsentiert sie sich nun in einem Berg leerer Plastikflaschen. **Alleyne Dance** performen *Far From Home*, ein tiefgründiges Gruppenstück über Zuwanderung, deren Folgen und der Suche nach einem besseren Leben. Außerdem wieder auf den Bühnen zu sehen: **Trajal Harrell**, **Ivo Dimchev**, **Liquid Loft** und **toxic dreams**.

Der belgische Choreograf **Benjamin Abel Meirhaeghe** begeht sein Österreich-Debüt mit dem Gruppenstück *Madrigals*. Hier verwandelt er Monteverdis funkelnendes Vokalwerk *Madrigali guerrieri et amorosi* über Krieg und Liebe zu einem Schrei nach Freiheit und feiert – in utopischer Euphorie – eine zeitgenössische und hemmungslose Orgie in einer Grotte. Ebenfalls zum ersten Mal bei ImPulsTanz ist **Marina Otero** mit *FUCK ME*. Hier lässt der argentinische Shootingstar fünf Männer zu Ricky Martin für sich tanzen, während sie schonungslos von den Spuren, die das Leben an ihrem Körper hinterlassen hat, erzählt. Sie wird auch mit dem Solostück *LOVE ME* zu sehen sein. Und mit *SIMPLE* verwandelt **Ayelen Parolin**. / **RUDA** virtuos und humorvoll die Bühne zum choreografischen Spielplatz, inspiriert von Merce Cunningham.

In der **[8:tension] Young Choreographers' Series** wird auch dieses Jahr wieder die junge Generation an Choreograf\*innen präsentiert. Ausgewählte Produktionen zeigen spannende Perspektiven im zeitgenössischen Tanz zu Themen, die Nachwuchskünstler\*innen aktuell beschäftigen. Zu erwarten sind u. a. sinnliche, rebellische, historische und erotische Zugänge zu einer altbewährten Frage – die des Miteinanders, auch im digitalen Zeitalter.

Nicht zu vergessen: Tagsüber lädt ImPulsTanz wieder zu den gratis Outdoor-Tanzklassen **Public Moves** an fünf Standorten in Wien, zum allabendlich wechselnden Musikprogramm **Soçial** in die Festival Lounge im Burgtheater Vestibül sowie an zwei Abenden zu den legendären ImPulsTanz Partys.